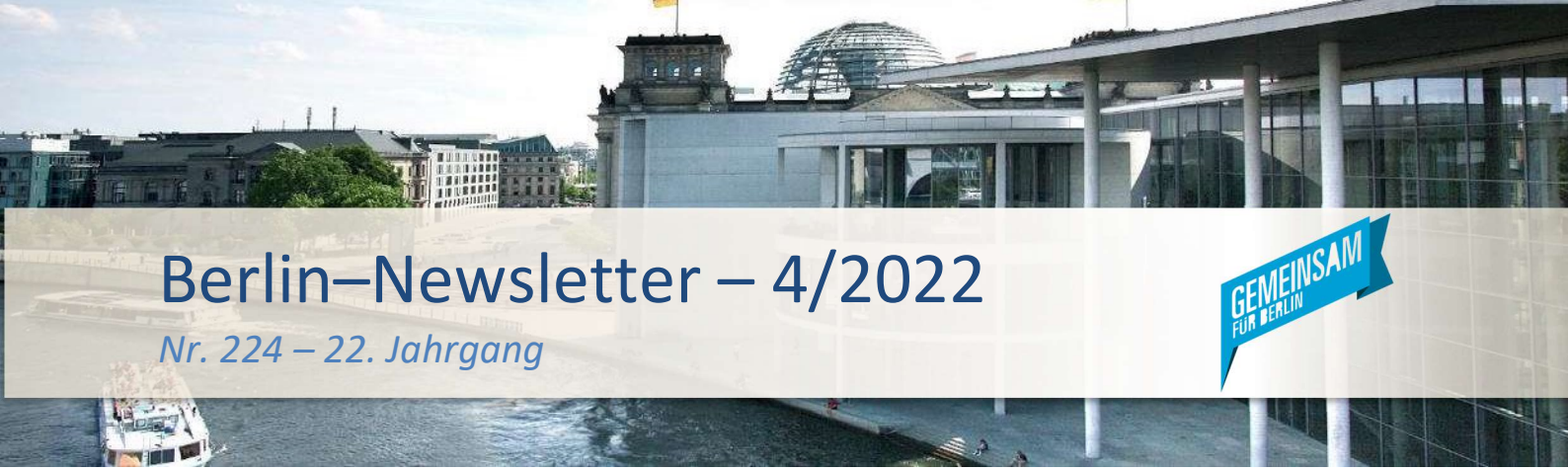

Berlin–Newsletter – 4/2022

Nr. 224 – 22. Jahrgang

Gemeinsam bewegen wir mehr!

Aktuelles bei Gemeinsam für Berlin

Ukraine … den wenigsten von uns war bewusst, dass dieses Land uns so nah ist. Für viele der Kriegsflüchtlinge sind wir die erste Anlaufstelle, wenn sie nicht in Polen oder den anderen umliegenden Ländern bleiben. Und viele Berliner Organisationen und Gemeinden hatten vorher schon gute Beziehungen in die Ukraine oder in die Nachbarländer. So konnten schnell Hilfstransporte organisiert werden. Die Stadtmission übernahm eine Schlüsselrolle in der Organisation angesichts des Chaos am Hauptbahnhof. Und die ukrainisch–russische Gemeinde Christus Kirche lud ein zu einem Runden Tisch Ukraine. Was für ein Segen! Danke an die vielen Engagierten. Als Netzwerk konnten wir an vielen Stellen hin und her vernetzen, damit Menschen mit Aufgaben und mit Ressourcen zueinanderfinden.

Daneben geht das normale Programm weiter. Letzte Woche besuchten wir den Kirchenkreis Tempelhof–Schöneberg und sprachen über unsere Anliegen für die Stadt. Dort gibt es unter anderem einen Beauftragten für Glaubenskurse – großartig! Ein Thema beschäftigte uns besonders: wie können wir mit Menschen in dieser Stadt über Glauben ins Gespräch kommen und wie werden wir als Christen sprachfähiger? Dazu wird es Ostern und im Mai viele Gelegenheiten und Angebote geben. Siehe Termine.

Termine & Aktuelles

Flüchtlinge verstehen / Willkommenskultur

Schier unzählige Ukrainer sind in Europa auf der Flucht, in Berlin kommen täglich große Scharen an, die Schutz, Unterkunft, Nahrung und Verständnis brauchen. Vor einiger Zeit hat Gemeinsam für Berlin mit Kerstin Hack (Down to Earth) ein »Quadro» zum Thema »Flüchtlinge kennenlernen und unterstützen« hergestellt. Es zeigt praktische Schritte, wie man sich in Menschen mit anderer Denk- und Lebensweise besser einfühlen kann. Das Heft wird aus aktuellem Anlass unterhalb unseres Selbstkostenpreises angeboten, für 50 Cent. Am besten gleich in größerer Menge bestellen: https://tinyurl.com/5n8kh8eu

Pro 11 – Fußball mit Gott • 30. März

Campus für Christus hat einen neuen Arbeitszweig beziehungsweise Dienst, Pro 11, ins Leben gerufen. Dazu heißt es: »PRO11 steht dafür, dass wir den Fußball lieben und gerne als Ressource nutzen wollen, um einen Raum zu schaffen, wo Menschen Gott erleben können. Bisher arbeiten wir fast ausschließlich von Nürnberg aus, wollen zukünftig aber auch nach Berlin expandieren und gemeinsam mit Gemeinden, sozialen Einrichtungen, Fußballvereinen und anderen Partnern Projekte planen und umsetzen.«

Am 30. März wird die Arbeit im Campus HUB, Luisenstraße 39, 10117 Berlin vorgestellt. Anmeldung (erleichtert die Organisation) für das Netzwerktreffen: https://tinyurl.com/cu8baepu

Lieder von Joachim Georg • 3. April

In der Evangelischen Kirche Johannisthal, Sterndamm 92, 12487 Berlin, stellt Joachim Georg um 17 Uhr seine CD »mehr als Augen sehen« vor. Eintritt frei, Spenden für ein Wasserprojekt in Mali erbeten. Informationen: https://tinyurl.com/2p8w2k4d

Forum Straffälligenhilfe • 4. April

Interessierte und Freunde der Straffälligenhilfe sind herzlich zum Forumstreffen eingeladen. Nach langer Zeit des Ausharrens soll wieder Gemeinschaft gefeiert, ausgetauscht, voneinander gehört und miteinander gebetet werden. Montag, den 4. April ab 18:30 Uhr in der Ev.-Freikirchlichen Baptisten-Gemeinde, Tempelhofer Damm 133, 12099 Berlin.

Ökumenischer Jugendkreuzweg • 8. April

»getaped ist ein Mitmachkreuzweg. Das goldene Tape der Plakate ist auch als Mitmachartikel erhältlich. Jugendliche werden eingeladen, dieses goldene Tape dorthin zu kleben, wo sie unterstützt werden, Heilung erfahren und Verbindung zu anderen Menschen oder Gott spüren. Junge Menschen machen so sichtbar, wo sie Hoffnung erleben und teilen diese Erfahrungen mit uns«, sagt Tobias Knell, AFJ Referent und Geschäftsführer des Jugendkreuzwegs. 8. April 2022, 18:00 Uhr. Start: Königin-Luise-Gedächtniskirche, Gustav-Müller-Platz, Ende an der American Church, Dennewitzplatz. Informationen: https://jugendkreuzweg-online.de/

Die Passion als Musical • 13. April

Kann man die Passionsgeschichte mit bekannten Künstlern und Pop-Songs inszenieren? Der Privatsender RTL probiert es aus und lädt ein, »die größte Geschichte aller Zeiten« ganz neu zu erleben; präsentiert von Thomas Gottschalk. Für Kirchengemeinden und Institutionen, die bei dieser ungewöhnlichen Veranstaltung dabei sein wollen, bieten die EKD und MIDI Materialien an: https://www.mi-di.de/themen/passion

Ostereinsatz von OM • 14. – 18 April

OM DEUTSCHLAND bietet die Möglichkeit, zusammen mit internationalen Geschwistern auf den Plätzen unserer Stadt das Evangelium zu verkünden. Beteiligt ist auch eine Gruppe von Kunstschaffenden aus der Ukraine und Russland. Auch aus der Türkei und arabischen Ländern kommen Teilnehmer. Weitere Informationen: https://tinyurl.com/45a4my5b

Kurse unseres GfB-Kolleg

Beim GfB-Kolleg gibt es auch im April wieder spannende Seminar-Angebote:

Kurs 7: Macht macht was (mit uns)

Macht spielt eine Rolle in unserem Leben, in Gemeinde, in der Politik und im Verhältnis der Geschlechter. Ist Macht gut oder schlecht? Wer hat Macht? Wie geht man verantwortlich mit Macht um? Was ist mit Machtmissbrauch und wie schützt man sich davor? Mit diesen Fragen werden wir uns in diesem Workshop beschäftigen.

Zwei Abende: Montag, 4. April. und 2. Mai 2022 jeweils von 19–21Uhr. Referenten: Uwe Heimowski, Kersten Rieder und Andrea Meyerhoff, Ort: In den Räumen der DEA, Behrenstraße 73, 10117 Berlin. Kosten: 30 €. Verbindliche Anmeldung bitte an anmeldung@fgberlin.de

Kurs 8: Werkzeugkasten: Bibel interpretieren

Beim Bibelstudium erleben wir erhellende Momente neuer Entdeckungen, aber auch Frustration, wenn wir über Texte stolpern, die uns anstößig, unglaubwürdig, irrelevant oder einfach unverständlich erscheinen. Plötzlich wird uns bewusst, dass wir interpretieren müssen. Auslegung kann ein verwirrender und umstrittener Prozess sein. Dieser Kurs will einige grundlegende und verlässliche Auslegungsprinzipien aufzeigen (auf der Grundlage der verschiedenen Literaturgenres der Bibel), die jeder verstehen und konsequent anwenden kann, so dass wir Gott heute besser aus den alten Texten der Heiligen Schrift zu uns sprechen hören können.

Fünf Abende online: Dienstag, 26. April, 10. Mai, 24. Mai, 7. Juni und 21. Juni 2022, jeweils 19–21 Uhr. Referentin: Tabea Binder (Ph.D. CIU/US). Kosten: 60 €. Verbindliche Anmeldung bitte an anmeldung@fgberlin.de

Kurs 9: Meine Nachbarn verstehen: Buddhismus

Gebetsfahnen auf dem Balkon oder Liebende-Güte-Meditation: Buddhismus ist schon lang in Berlin angekommen. Im Seminar wollen wir die buddhistische Weltanschauung, sowie deren Geschichte, Lehren, Terminologien und Glaubenspraktiken kennenlernen. Damit sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, Menschen dieser Religionen besser zu verstehen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Freitag, 13. Mai 19–21 Uhr und Samstag, 14. Mai 10–16 Uhr. Referentin: Tabea Binder (Ph.D. CIU/US), JAKOBUS-GEMEINDE, John-Locke-Str. 48, 12305 Berlin (Lichtenrade). Gegebenenfalls nach Absprache: Besuch eines buddhistischen Tempels. Kosten: 20 €. Verbindliche Anmeldung bitte an anmeldung@fgberlin.de

Job- und Karrierekompass • 9. April

Der Job- und Karrierekompass von CAMPUS FÜR CHRISTUS ist ein Seminartag für alle, die ihrer Berufung auf der Spur sind. Er beginnt im Vorfeld mit dem Erstellen eines Online-Profils von »Birkman on demand« und einem Eigenreflexionsbogen. Im Seminar entsteht aus den Auswertungen eine eigene Mindmap über Interessen, Stärken, Neigungen …, es gibt Austausch zu zweit, Vorstellung in einer Gruppe mit wertvollen Rückmeldungen und persönliche Beratung.

9. April, 10–18 Uhr im MITTELPUNKT (Luisenstraße 39). Kosten 120 € für Birkman-Profil, Materialmappe, Beratung; ermäßigt 95 €). Anmeldung bis 1. April 22 über https://tinyurl.com/2p9beuum

Marsch des Lebens • 27. April

Der MARSCH DES LEBENS E.V. und das EUROPEAN MARCH OF THE LIVING NETWORK haben sich zusammengetan, um am 27. April, dem Vorabend des jüdisch-israelischen Holocaustgedenktages, mit einem Marsch mitten in Berlin aktiv zu werden. Die jeweiligen Jahresthemen der beiden Organisationen werden sich in Berlin zu einer gemeinsamen Stimme verbinden: »Mit Herz und zu Fuß: Erinnern, Versöhnen und ein Zeichen setzen!«

17 Uhr Auftakt am Anhalter Bahnhof, 17.20 Uhr Marsch zum Brandenburger Tor, 18 Uhr: Kundgebung auf dem Pariser Platz. www.marschdeslebens.org

In Kürze

Am **8. Mai**, 20 Uhr, gibt es ein Online-Infotreffen zu möglichen Aktionen am **TAG DER NACHBARN** und am »Go Day«, siehe www.deinenächsten.de

11. Mai, 19 Uhr, LUKAS GEMEINDE: **Schulung** mit Jay Eastman **»wie spreche ich über meinen Glauben?«**

Die Ratsleitung des ÖKUMENISCHEN RATES BERLIN-BRANDENBURG (ÖRBB) hat auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, in diesem Jahr am **5. Juni** wieder eine **NACHT DER OFFENEN KIRCHEN** durchzuführen. Die Gemeinden sind herzlich eingeladen, in diesem Jahr erneut oder zum ersten Mal Gastgeber zu sein für Besucherinnen und Besucher der NACHT DER OFFENEN KIRCHEN. Anmeldungen zur Mitwirkung sind ab sofort möglich unter: https://www.offenekirchen-bb.de/anmelden

2. Juli, ab 15 Uhr in Alt Treptow: wir feiern **20 Jahre GEMEINSAM FÜR BERLIN**. Mit Gottesdienst, Lobpreis, Essen und Zeit für Begegnung im Garten des CHRISTUS TREFF.

*Der **BERLIN–NEWSLETTER** erscheint monatlich und ist kostenlos; für Spenden sind wir dankbar. **Bankverbindung**: BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT, IBAN: DE91 1002 0500 0003 2066 00. ● Die veröffentlichten Hinweise dienen der Information und geben nicht zwingend die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder. ● **Herausgeber**: GEMEINSAM FÜR BERLIN E.V., Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 10, 10787 Berlin; E-Mail info@gfberlin.de; ☎ 030 / 23003403; www.gfberlin.de ● **Redaktion:** Günter J. Matthia ● **V.i.S.d.P.:** Andrea Meyerhoff ● **Titelfoto**: © M. Florian Walz, MFW-Design.com ● **Herstellung**: MATMIL & KOLLEGEN BUCH- UND MEDIENHERSTELLUNG GBR ● Alle Verlinkungen zu Internet- und Mailadressen wurden vor dem Versand überprüft. Die dauerhafte Verfügbarkeit können wir nicht garantieren, auf Inhalte der Seiten haben wir keinen Einfluss. ● Die Weitergabe und Vervielfältigung des **BERLIN-NEWSLETTER** sind gestattet. **Kostenloses Abonnement**: https://tinyurl.com/zmvrb8ek ● Wir verwenden stets zugunsten der Lesbarkeit und aus Respekt vor dem international angesehenen Kulturgut Deutsche Sprache das **generische Maskulinum**. Es sind jeweils **beide Geschlechter** gemeint.*